***Viel Zeit gespart durch „Plug & Play“***

*InLine-Drucksensoren von ipf electronic*

Der Trend zur Miniaturisierung ist in vielen Industriezweigen ungebrochen. Gleichzeitig müssen spezifische Komponenten möglichst einfach zu integrieren und damit schnell einsatzbereit sein. Trends und Anforderungen, die auch vor Druck- und Vakuumsensoren nicht Halt machen. Daher führt ipf electronic kompakte und vor allem besonders leicht zu handhabende InLine-Drucksensoren (Schutzklasse IP68) ein.

Die Lösungen sind aufgrund ihres geringen Gewichts von 20g bzw. 30g und ihren platzsparenden Abmessungen besonders für Anwendungen prädestiniert, wie sie z. B. in der Vakuumhebetechnik zu finden sind.

Der Push-In-Fluidanschluss für Schlauchdurchmesser von 4mm, 6mm und 8mm ermöglicht eine denkbar einfache und schnelle Installation per Plug & Play auch in bestehende Pneumatik-Systeme. Der Druckluftschlauch muss hierzu einfach auf den Schnellanschluss gesteckt werden und kann bei Bedarf durch zurückziehen eines Sicherheitsrings wieder gelöst werden. Weitere Anschlusskomponenten sind nicht erforderlich.

Der Schaltpunkt der Drucksensoren lässt sich wahlweise über ein Potentiometer oder eine IO-Link-Schnittstelle einstellen. Hierzu verfügen die Geräte mit Poti über einen PNP-Transistorschaltausgang (**DW0443xx**, **DW0643xx** und **DW0843xx** – Schlauchdurmesser 4mm, 6mm und 8mm) und die Sensoren mit IO-Link über zwei PNP-Transistorschaltausgänge (**DW0446xx**, **DW0646xx** und **DW0846xx** – Schlauchdurchmesser 4mm, 6mm bzw. 8mm). Die Varianten mit IO-Link-Schnittstelle werden ausschließlich über einen IO-Link Master (z. B. den **VY000005**) parametriert. Hierbei bieten sich verschiedene Optionen für anwendungsspezifische Einstellungen an, wie Schalt-/Rückschaltpunkte, Öffner/Schließer, Hysterese-/Fenstermodus und Ein-/Ausschaltverzögerung.

Eine integrierte LED signalisiert bei allen Lösungen den Zustand der Schaltausgänge und der Betriebsspannung. Die InLine-Drucksensoren sind für Betriebstemperaturen von -10° C bis +60° C ausgelegt und mit Druckbereichen von -1 bis 0bar, 0 bis 10bar, -1 bis 1bar und -1 bis 10bar erhältlich.

Ein Bild, das Verbindungsstück, Kabel enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

*Bildunterschrift:* Besonders leicht und vor allem schnell installiert. Ein Vertreter der neuen  
InLine-Drucksensoren von ipf electronic: der **DW084300** mit Potentiometer und PNP-Schaltausgang   
für Schlaudurchmesser von 4mm und einem Druckbereich von -1 bis 0 bar. (Bild: ipf electronic gmbh)

***IPF ELECTRONIC AUF DER SPS:  
HALLE 7A, STAND 400***

***ÜBER IPF ELECTRONIC***

Sensoren vom Feinsten

Wenn HIGH-TECH zu HIGH-END wird.

Im deutschsprachigen Raum stehen wir seit mehr als vier Jahrzehnten für Hochleistungs-Sensoren in der Automatisierungstechnik. Wir legen Wert auf höchste Qualität und produzieren nach wie vor selbst am Hauptstandort in Altena im Sauerland.

Wir sind die ipf electronic und machen mehr als nur unseren Job. Wir denken weiter, innovativer, nachhaltiger und bleiben dabei sympathisch. Wir sitzen im Sauerland, einer der innovativsten Regionen des Landes. Unsere Produkte sind präzise, intelligent, technisch ausgereift und vielseitig einsetzbar. Unsere 140 Mitarbeiter leben Service, auch nach den üblichen Geschäftszeiten.

Mit unserer großen Produktvielfalt, hohen Problemlösungskompetenz und starken Serviceorientierung sind wir als Top-Lieferant in der industriellen Sensorik einzigartig. Permanente Forschung und Entwicklung spielen eine ebenso gewichtige Rolle, wie die Weiter- und Fortbildung von Mitarbeitern und Führungskräften. Unser 1982 gegründetes Unternehmen wird bis heute in zweiter Generation familiengeführt. Beim Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen legen wir besondere Maßstäbe an.

***KONTAKT***

**ipf electronic gmbh**

Rosmarter Allee 14

58762 Altena

[info@ipf.de](mailto:info@ipf.de)

[**www.ipf.de**](http://www.ipf.de)



***PRESSEKONTAKT***

**Martinus Menne**

Waldweg 8 ● 57489 Drolshagen

Tel +49 2761 8288861

mm@technikredaktion.de

**www.technikredaktion.de**